

## ASCOT MINING PLC: JOINT VENTURE STEIGERT KURZFRISTIGE GOLDPRODUKTION

### Ascot Mining Plc / Joint Venture/Personalie

Veröffentlichung einer Corporate News, übermittelt durch die DGAP - ein Unternehmen der EquityStory AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

-----

### ASCOT MINING PLC: JOINT VENTURE STEIGERT KURZFRISTIGE GOLDPRODUKTION

London, den 6. April 2009 - Ascot Mining PLC (ISIN: GB00B2QH7M99), ein aufstrebender Goldproduzent im politisch stabilen Costa Rica, freut sich bekanntzugeben, dass seine hundertprozentige Tochtergesellschaft, Veritas Resources CR SA einen Joint Venture-Vertrag mit dem Eigentümer der La Toyota Gold-Konzession in Costa Rica ('La Toyota') unterschrieben hat, die zu einer beträchtlichen Erhöhung, der vom Unternehmen geplanten Goldproduktion beitragen wird.

Der Vertrag zwischen Veritas Resources und Auro Magra CR SA, dem Eigentümer von La Toyota, unterstreicht Ascots erklärtes Ziel der Zusammenfassung von mehreren Goldabbau-Konzessionen innerhalb des Goldgürtels von Costa Rica. Gemäß dem Vertrag wird Veritas Resources einen 50%igen Anteil an dem Gemeinschaftsunternehmen (Joint Venture) erwerben.

La Toyota befindet sich in der größten Provinz von Costa Rica - nämlich im sogenannten 'Goldberg-Land' Puntarenas - und liegt in der Nähe sowie nordwestlich von den anderen Ascot-Projekten (Tres Hermanos, El Recio, Boston und Chassoul). La Toyota ist über befestigte Straßen und auch von den bisher bestehenden Arbeitsorten leicht zu erreichen.

Die Struktur und die Breite des Ader-Systems machen La Toyota zu einer sehr attraktiven Liegenschaft, da es besonders gut für mechanisierte Abbaumethoden geeignet ist. Das bedeutet, dass hier eine schnelle Ausweitung der Produktion bei niedrigen Investitions- und Betriebskosten möglich sein wird.

Es gibt vier hydrothermale Adern, die jeweils rund 300 Meter parallel zueinander auf der La Toyota Konzession verlaufen. Diese heißen La Toyota, El Angel, Anarchie und Felix.

Die anfängliche Erschließung wird mit der Toyota-Ader beginnen, die sich nahe der Oberfläche befindet. Dort ist sie 4 Meter breit, taucht im Winkel von 85 Grad ab und verengt sich auf 1,5 Meter rund 10 Meter unter der Oberfläche.

Diese Ader erstreckt sich über mehr als einen Kilometer und seine horizontale Grenze wurde noch nicht erreicht. Nach Angaben des Bergbauministeriums der Regierung von Costa Rica umfasst allein die Toyota-Ader nachgewiesene (aber noch nicht NI 43-101 konforme) Reserven von 666.190 Tonnen mit einem durchschnittlichen Gehalt von 0,48 Unzen Gold pro Tonne bzw. 319.770 Unzen Gold.

Beginnend Anfang 2010 wird die Produktion von La Toyota deutlich dazu beitragen, dass Ascot seine Prognose einer Goldproduktion von 100.000 Unzen Gold pro Jahr innerhalb der nächsten 3 bis 5 Jahren erreicht.

Der zusätzliche, prognostizierte Beitrag allein aus der Toyota-Ader (die erste, die entwickelt wird) liegt bei:

1. Jahr: 7.500 Unzen - Nettoanteil von Ascot: 3.750 Unzen (Umsatz 3,2 Mio. USD bei einer Reinheit von 95 Prozent und einem Goldpreis von 900 USD/Unzen)

2. Jahr: 14.500 Unzen - Nettoanteil von Ascot: 7.250 Unzen (Umsatz 6,2 Mio. USD bei einer Reinheit von 95 Prozent und einem Goldpreis von 900 USD/Unzen)

3. Jahr: 18.000 Unzen - Nettoanteil von Ascot: 9.000 Unzen (Umsatz: 7,7 Mio. USD bei einer Reinheit von 95 Prozent und einem Goldpreis von 900 USD/Unzen)

Es wird erwartet, dass die anderen drei Adern ähnliche Charakteristika

zeigen werden, was das Potenzial der La Toyota Liegenschaft eindrucksvoll unterstreicht.

Alle Genehmigungen sind vorhanden. Der Bau der Verarbeitungsanlage und der damit verbundenen Infrastruktur hat begonnen und die anfängliche Minenentwicklung schreitet voran. Die Konzession ist für eine Verarbeitungsanlage mit einem Durchsatz von 150 Tonnen pro Tag zugelassen. Die anfängliche Verarbeitungsanlage wird eine Kapazität von 50 metrischen Tonnen pro Tag haben, die in zwei geplanten Stufen auf die volle Leistung gesteigert werden soll.

Gemäß dem Vertrag wird Veritas Resources als Betreiber fungieren und eine Verarbeitungsanlage mit einer Kapazität von 50 metrischen Tonnen pro Tag in Produktion bringen und die Minenentwicklung dementsprechend vorantreiben, so dass die Anlage die Produktion auf diesem Niveau halten kann. Zu diesem Zeitpunkt hat Veritas Resources seinen Teil zum Erwerb von 50 Prozent am Joint Venture vollumfänglich erfüllt. Die Kapitalkosten für Veritas Resources werden auf 1 Mio. USD geschätzt.

Ein Großteil der Verarbeitungsanlage und der Ausrüstung ist bereits vor Ort. Veritas Resources hat die Arbeiten auf der Liegenschaft unter der Leitung von Franz Uulloo, einem bekannten und erfahrenen Geologen aus Costa Rica, begonnen.

Herr Uulloo erwarb seinen Master im Bereich Mineral Economics an der Colorado School of Mines und seinen Geologie-Abschluss an der Central America School of Geology.

Herr Uulloo hat mehr als 21 Jahre Erfahrung im Bergbau in Kanada, den USA, Mexiko sowie Mittel- und Südamerika. Er sammelte wertvolle Erfahrungen bei verschiedenen Bergbauprojekten, sowohl in der Produktion als auch in der Exploration, die von Placer Dome, Wheaton River, Phelps Dodge und anderen bekannten Firmen durchgeführt wurden.

Durch seine Verbindung mit diesen Unternehmen kennt er sich ebenfalls gut in Regierungsbeziehungen bzw. deren Pflege und in Sachen Öffentlichkeitsarbeit aus. Zudem verfügt er über gründliche Kenntnisse der Regeln und Vorschriften für Bergbau-Praktiken in Costa Rica und Mittelamerika. (siehe: [www.ascotmining.com](http://www.ascotmining.com)).

David Jackson, CEO von Ascot Mining, meint: 'Die kurze Zeitspanne und die geringen Kapitalkosten, die erforderlich sind, um die Toyota-Liegenschaft in Produktion zu bringen, bekräftigen die Vorteile unserer Strategie der Zusammenfassung von mehreren, voll genehmigten Goldabbau-Konzessionen entlang des bekannten Goldgürtels von Costa Rica.'

Die Entwicklungsarbeiten bei den bisherigen beiden Tochtergesellschaften von Ascot in Costa Rica, Veritas Gold und Veritas Mining, schreiten ebenfalls voran. Bei der Chassoul-Goldmine befindet sich die Infrastruktur kurz vor der Fertigstellung und die Aufnahme der Goldproduktion steht unmittelbar bevor.

Ascot Mining freut sich zudem, die Ernennung von Julio Ugarte Strunz als Verwaltungsdirektor von Veritas Gold CR SA bekanntzugeben. Herr Ugarte graduierte im Jahre 1991 an der Law School von Costa Rica und erwarb 1995 seinen ersten Master in Gesellschaftsrecht an der University of Costa Rica. Im Jahre 2004 folgte dann sein zweiter Master-Titel in den Bereichen Marketing und Betriebsökonomie von der Polytechnic University of Madrid, Spanien.

Herr Ugarte hat zudem Kurse und Seminare zu den folgenden Themen abgeschlossen: Schiedsgerichtsbarkeit, Vermittlung und Schlichtung; Vorschriften bezüglich der Freihandelszone von Costa; Exportverträge und ihre steuerlichen Vorteile sowie Steuern; Reformen des Steuer- und Einkommensgesetz. Er spricht fließend Spanisch und Englisch. Herr Ugarte ist verantwortlich für das Management / Corporate Relations und verwaltet die Arbeiten bei der Chassoul-Goldmine.

Bei der Chassoul-Goldmine wurde ausreichend Erz auf einer Vorratshalde angehäuft, um eine adäquate Belieferung der Verarbeitungsanlage zu sichern. Es wird erwartet, dass der aktuelle Umbau der oberen Arbeitslevels zur Ausdehnung der Goldreserven beitragen soll. Da es keine noch ausstehenden Umwelt- oder andere Genehmigungen gibt, werden keine Verzögerungen erwartet.

Veritas Mining ist mit dem Fortschreiten der Arbeiten auf den Liegenschaften in der Las Juntas Region (Tres Hermanos, El Recio und

Boston) zufrieden, wo die Produktion voraussichtlich später im Laufe des Jahres 2009 dank der Errichtung einer neuen Verarbeitungsanlage beginnen soll. Derzeit wird ausreichend Erz aufgeschichtet, um eine konstante Belieferung der Verarbeitungsanlage sicherzustellen.

Kommerziell förderbare Erzgehalte wurden auf der gesamten Konzession lokalisiert, während weitere Explorationsarbeiten bei der Boston-Konzession signifikantes Erzvolumen identifiziert haben, das ausreicht, um die Verarbeitungsanlage möglicherweise für eine Reihe von Jahren zu beliefern.

Erhebliche zusätzliche Erzvorkommen für die Verarbeitungsanlage werden von 'freien Bergleuten' festgestellt, die im Rahmen einer Vereinbarung mit der Firma hochgradiges Material (mehr als 1,0 Unzen Gold pro Tonne) an Ascot liefern. Eine Umweltverträglichkeitsstudie wird voraussichtlich im Mai 2009 fertiggestellt.

#### Über Ascot Mining PLC

Ascot Mining PLC ist eine am Londoner PLUS-Markt notierte Goldabbaugesellschaft, die kurz vor der Produktionsaufnahme steht und bereits alle notwendigen Lizenzen besitzt, um vier kostengünstige Goldminen sowie zwei Verarbeitungsanlagen in Costa Rica zu betreiben.

Die Akquisition und Wiederherstellung einer Reihe von kleinen, existierenden Abbaukonzessionen hat den Zeitraum bis zur Aufnahme der Goldproduktion deutlich reduziert. Die Reaktivierung von vier Goldminen hat bereits begonnen.

Das Hauptziel von Ascot Mining ist die Generierung von Cashflow - und dies so früh, wie möglich. Es ist geplant, die kommerzielle Goldproduktion im zweiten Quartal 2009 aufzunehmen. Darüber hinaus möchte Ascot andere, weit vorangeschrittene Projekten akquirieren, die dann schnell in Produktion gebracht werden sollen.

Das erfahrene Management von Ascot hat sowohl einzeln als auch als Team eine große Bandbreite an Bergbauprojekten erfolgreich abgeschlossen. Ihre detaillierten Erfahrungen decken die Exploration bis hin zur Produktionsaufnahme ab und werden ergänzt durch ein umfassendes Verständnis für Metallurgie, den Aufbau von Verarbeitungsanlagen sowie (Gold-) Gewinnungssysteme.

Die Direktoren des Unternehmens sind für den Inhalt dieser Bekanntmachung verantwortlich.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten:  
<http://www.ascotmining.com/ToyotaJointVentureApril62009.pdf>

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Ascot Mining PLC  
Damien Daly  
Tel: + 44 (0) 7880 55 46  
Email: [info@ascotmining.com](mailto:info@ascotmining.com)  
Website: [www.ascotmining.com](http://www.ascotmining.com)

public eye CONSULTING BUSCHE  
Karsten Busche  
Managing Director

Tel.: 0049 30 430 5 89 22  
Email: [info@publiceye-consulting.com](mailto:info@publiceye-consulting.com)

06.04.2009 Finanznachrichten übermittelt durch die DGAP